

19. Dezember 2006

### **LH Pröll beim Weihnachtsempfang für leitende Landesbedienstete Erfolgreiche Arbeit in NÖ werde von Verwaltung mitgetragen**

Ein Rückblick auf das heurige Jahr und gleichzeitig ein Ausblick auf 2007 standen heute im Mittelpunkt des Weihnachts- und Neujahrsempfangs für leitende Landesbedienstete durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Für den Landeshauptmann spiegeln das Wirtschaftswachstum von 3,8 Prozent, die Rekordbeschäftigung von 560.000 unselbstständig Erwerbstätigen und eine sinkende Arbeitslosenquote von über 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr die Entwicklung des Landes wider. Mit der Elite-Universität, dem Zuschlag für die internationale Anti-Korruptions-Akademie und der Änderung der Spitalsstruktur seien wichtige Weichen für die Zukunft des Landes gestellt worden. Zudem habe Niederösterreich bei der Senkung der Klassenschülerhöchstzahl Schrittmacherdienste geleistet. Die erfolgreiche Arbeit Niederösterreichs werde ganz entscheidend von der Verwaltung mitgetragen. Umfragen würden der Landesverwaltung auch ein ausgezeichnetes Zeugnis ausstellen.

Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif ist vor allem die Bürgernähe vor Ort ein Anliegen. Die Verlagerung der Kompetenzen zu den Bezirkshauptmannschaften würden schnellere und kürze Entscheidungen ermöglichen. So sind seit Juni dieses Jahres die Bezirkshauptmannschaften auch die zentrale Anlaufstelle in Wohnbauförderungsanliegen – von der Erstinformation über die Beratung bis hin zum Einreichen des Ansuchens. Dazu bieten die Bezirkshauptmannschaften „maßgeschneiderte und individuelle Lösungen“ in allen Sozialanliegen. Unverzichtbar dabei sei auch der persönliche Kontakt mit dem Bürger. Seif erinnerte weiters an die hochkarätig besetzte Subsidiaritätskonferenz im Frühjahr dieses Jahres im NÖ Landhaus, an die zwei 15a-Vereinbarungen (Biosphärenpark Wienerwald und Elite-Universität) und an die heuer beschlossene Besoldungsreform.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)